Gründung einer Sektion Bern der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde**

Band (Jahr): **60 (1970)**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Gründung einer Sektion Bern der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde

Am 20. Februar 1970 fanden sich in Bern einige Freunde der Volkskunde zusammen, um eine Sektion Bern der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde zu gründen. Ein Vorstand wurde gewählt und die Statuten wurden genehmigt. Präsident ist Hans Rudolf Hubler, Abteilungsleiter Folklore am Radio Studio Bern, Sekretär Dr. Iso Baumer, Kassier Christian Hostettler, Beisitzer sind Frau Felicitas Aerni, Angelo Garovi, Dr. Erich Schwabe, Prof. Dr. Paul Zinsli, Rechnungsrevisor Alois Senti. Bis jetzt haben sich ungefähr 60 Mitglieder eingeschrieben. Die eigentliche Vereinstätigkeit beginnt im Oktober; man hofft, auf diese Weise und durch gezielte Aktionen den Mitgliederbestand noch erhöhen zu können. Der Vorstand gedenkt, mit nahestehenden Vereinen Fühlung zu nehmen und mit ihnen zusammenzuarbeiten. I.B.

Statuten
der Sektion Bern der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde

1. Die Sektion Bern der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde ist ein Verein im Sinne von Art. 60–79 des Schweizerischen Zivilgesetzbuches.

2. Die Sektion Bern unterstützt die Bestrebungen der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde, Überlieferungen und Bräuche der Schweiz zu erforschen und die volkskundliche Forschung im allgemeinen zu fördern, durch Vorträge, Exkursionen und andere Veranstaltungen.

3. Sie umfasst:
a) Aktivmitglieder, die zugleich Mitglieder der SGV sind,
b) Kollektivmitglieder,
c) Passivmitglieder.

4. Die finanziellen Mittel setzen sich zusammen:
a) aus den Mitgliederbeiträgen,
b) aus Zuwendungen und Schenkungen.

5. Die Organe sind:
a) die Mitgliederversammlung,
b) der Vorstand,
c) der Rechnungsrevisor und sein Stellvertreter.

6. Die Mitgliederversammlung findet ordentlicherweise einmal im Jahr statt.
Ihr steht zu:
a) die Wahl des Präsidenten,
b) die Wahl des Vorstandes und der Revisoren,
c) Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung,
d) Vorschläge zum Tätigkeitsprogramm,
e) Festsetzung des Mitgliederbeitrages.
Das Geschäftsjahr dauert vom 1. Juli bis 30. Juni.

7. Der Vorstand besteht aus Präsident, Sekretär, Kassier und 3 bis 5 Beisitzern. Er wird von der Mitgliederversammlung auf die Dauer von 3 Jahren gewählt. Er beschließt über die Veranstaltungen und verwaltet die Kasse. Er konstituiert sich selbst und regelt die Zeichnungsbefugnis.

8. Die Revision der Statuten erfordert die Zweidrittelsmehrheit der Mitgliederversammlung.

9. Im Falle einer Auflösung der Sektion fällt das Vermögen an die Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde.

So beschlossen an der Gründungsversammlung vom 20. Februar 1970.

Der Tagespräsident:	Der Tagessekretär:
Hans Rudolf Hubler	Dr. Erich Schwabe